



Protokollauszug

aus der
18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke - Videokonferenz
vom 12.01.2021

öffentlich

**Top 6.4 Vorgehen zu Beschlüssen der Ortsbeiräte
20/SVV/1319
geändert beschlossen**

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Frau Malik spricht sich gegen eine automatische Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung aus; es solle die Eigenständigkeit des Ortsbeirates gewahrt bleiben. Herr Sträter schließt sich Frau Maliks Ausführungen an. Ja, es gebe Beschlüsse, auf die es längere Zeit keine Antwort aus der Verwaltung gebe, so dass er den 1. Absatz des Beschlussvorschlages mittrage, der 2. Absatz sei jedoch zu streichen.

Nach einer kurzen Diskussion übernimmt Herr Menzel die Streichung des 2. Absatzes und im Weiteren wird die Frist von „vier Wochen“ auf „**sechs Wochen**“ verändert.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Schritte dafür Sorge zu tragen, dass zu Beschlüssen der Ortsbeiräte seitens der Verwaltung grundsätzlich innerhalb einer Frist von sechs Wochen Stellung genommen wird.



BESCHLUSS
der 18. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke -
Videokonferenz am 12.01.2021

Vorgehen zu Beschlüssen der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1319

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Schritte dafür Sorge zu tragen, dass zu Beschlüssen der Ortsbeiräte seitens der Verwaltung grundsätzlich innerhalb einer Frist von sechs Wochen Stellung genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 14. Januar 2021

K. Klingner
Schriftführerin